

Antrag  
des Gemeinderates  
an den Einwohnerrat

**2675**

Pratteln, 12. Juli 2010

## **Sondervorlage, Bewilligung eines Bruttokredites für ein Kunstrasenfeld in den Sportanlagen Sandgruben (Variante verfüllt CHF 1'375'000.--, Variante unverfüllt CHF 1'650'000.--)**

---

### **1. Ausgangslage**

Der Einwohnerrat hat den im Voranschlag 2010 enthaltenen Kredit für die Realisierung des Kunstrasenfeldes in den Sportanlagen Sandgruben belassen. Die Rechnungsprüfungskommission des Einwohnerrates hat im Bericht vom 11. Januar 2010 erwähnt, dass für dieses Projekt sowieso eine Sondervorlage ausgearbeitet werden muss und das Thema dann nochmals eingehend diskutiert werden soll. Die RPK hat in diesem Bericht weiter angeführt, dass die Sondervorlage folgende entscheidungsrelevanten Informationen enthalten muss:

#### Finanzielle Faktoren

- Jährliche Folgekosten eines Kunstrasens  
(Antwort, siehe Seite 8)
- Jährliche Unterhaltskosten im Vergleich zum bisherigen Naturrasen  
(Antwort, siehe Seite 8)
- Gesamtkosten einer Entsorgung / Sanierung  
(Antwort siehe Seite 8, CHF 52'800.-- bei verfülltem Kunstrasen, CHF 6'000.-- bei unverfülltem Kunstrasen, auf gesamte Lebensdauer von 12 Jahren hochgerechnet)
- eingeschätzte Lebensdauer von Kunstrasenfeldern durch neutralen Experten  
(Antwort, Einschätzung: 10 - 12 Jahre)
- Alternative Finanzierungsmöglichkeiten  
(Antwort, keine, siehe Seite 9)

#### Nachfragenotwendige Faktoren

- Umfangreiche IST-Analyse inkl. aktueller Turnhallenbelegung und Nutzungsbeschränkung des Naturrasens  
(Antwort, Belegungen der Turnhallen, siehe Beilageblätter aktuelle Belegungen Turnhallen sowie Lektionen in Turnhallen). Die Nutzungsbeschränkungen des Naturrasens richten sich nach dem jeweils aktuellen Zustand des Rasens und den herrschenden Witterungsbedingungen.
- Umfangreiche SOLL-Analyse inkl. Auswertung über die allgemeine zukünftige Turnhallenbelegung  
(Antwort, siehe Beilageblatt, Lektionen in Turnhallen). Daraus ist ersichtlich, dass mit der Inbetriebnahme eines Kunstrasenfeldes pro Woche rund 65 Stunden frei werden, welche von anderen Vereinen belegt werden können.

- Potentielle jährliche Betriebsstunden des Kunstrasenfeldes aufgrund der heute bekannten Nachfrage  
(Antwort, siehe Beilage Belegung Kunstrasenfeld). Es ist eine jährliche Belegung des Kunstrasenfeldes von maximal ca. 1700 Std. zu erwarten.
- SWOT-Analyse  
(siehe Seite 10)

### Subventionierung

Im Rahmen des Kantonalen Sportanlagenkonzeptes 2 (KASAK 2) ist im Jahr 2009 eine Subvention im Rahmen von CHF 300'000.-- zugesprochen worden. Die Ausführung muss dabei im Jahr 2010 erfolgen. Um eine Verlängerung der Subvention um maximal ein Jahr könnte ersucht werden. Die Subvention verfällt bei einer Nichtrealisierung des Projektes definitiv.

### Belegungen

Die in den Sportanlagen Sandgruben zur Verfügung stehenden Naturrasenflächen sind aufgrund der Benützungsfrequenz an der Kapazitätsgrenze angelangt.

Der FC Pratteln ist der intensivste Nutzer der Aussenanlagen. Der Trainingsbetrieb von 10 Mannschaften (Junioren B bis 1. Mannschaft) erfolgt auf den Sportplätzen der Sportanlage Sandgruben. Wochentags, von Montag bis Freitag, finden 2 bis 5 Trainingseinheiten zwischen 18.00 und 21.30 Uhr pro Mannschaft statt. Im Weiteren tragen alle 24 Mannschaften des FC Pratteln ihre Spiele auf diesen Anlagen aus. Training und Spiele finden teilweise parallel statt.

Im Weiteren benützen aber auch die Primar- und Sekundarschulklassen, die Sportklassen, das Werkjahr, die Rudolf Steiner-Schule, das Sportamt und die Gladiators die Plätze.

Der LV Frenke (Leichtathletik) ist 3 x pro Woche vor Ort. Der FC CABB führt die Trainings und die Meisterschaftsspiele auf den Plätzen aus. Dieses Jahr fand erstmals während den Schulferien ein Fussballcamp mit 54 Junioren statt. Das Sportamt führte ein „Spiel ohne Grenzen“ mit ca. 200 Schülern durch. Der FC IKEA benützt ebenfalls seit anfangs Juni 2010 die Plätze der Sportanlage. Vom Hotel Courtyard by Marriott (Aquadasea) liegt eine Anfrage betreffend Benützung von Kunstrasenplätzen vor, da nationale und internationale Fussballteams für die Durchführung von Trainingslagern angefragt haben.

Die dichte Benützung der vorhandenen Fussballfelder führt zu Konflikten. Weitere Benützungsanfragen müssen abgelehnt werden und Entwicklungen sind nicht mehr möglich (Frauenfussball, zusätzliche Anfragen Dritter etc).

Ebenfalls muss erwähnt werden, dass die Naturrasenfelder aufgrund der dichten Belegung bei fast jeden Witterungsbedingungen vermehrt Schaden nehmen und kaum Zeit für eine notwendige Revitalisierung besteht.

## **2. Erwägungen**

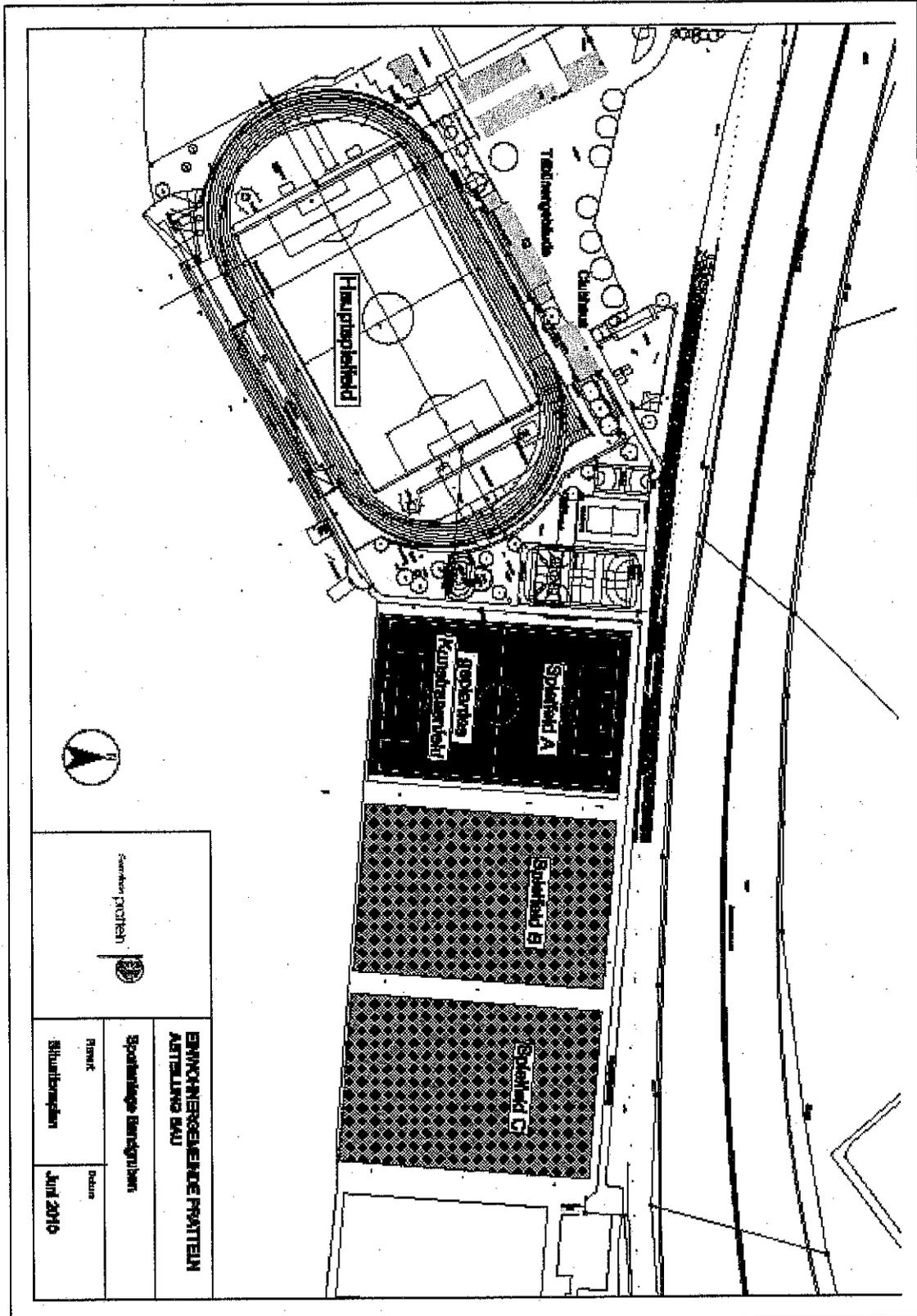
Im Kanton Basel-Landschaft haben bereits 13 Gemeinden einen Kunstrasenplatz. Nach Auskunft des Sportamtes Baselland und der Gemeinden, werden diese Kunstrasenfelder rege und gerne benützt. Alle Benutzergruppen sind erfreut über die gute Bespielbarkeit und die hohen Benützungsfrequenzen dieser Kunstrasenfelder.

Mit der Realisierung eines Kunstrasenfeldes in unserer Gemeinde wird die heute kritische Platzbelegung entspannt, da dieses bei fast allen Witterungsbedingungen benützt werden kann und weniger Abnutzungserscheinungen auftreten.

Es ist deshalb auf dem heutigen A-Spielfeld ein Kunstrasenfeld mit Ballfänger, Zäunen und neuer Beleuchtung geplant (siehe Situationsplan, Seite 2). Beim Kunstrasen ist eine verfüllte Ausführungsvariante (mit Quarzsand und Gummigranulat) im Budget 2010 eingerechnet. Auf-

grund der Projektsumme ist der Kredit als Sondervorlage dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorzulegen.

Das Kunstrasenfeld wird allen Vereinen ganzjährig zur Verfügung stehen. Ausserhalb des Trainings- und Wettkampfbetriebes steht es auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.



 Gemeinde Pöchlarn	
<b>ENTWICKELUNGSPROJEKT          ARTBELEBUNG SAU</b>	
Sportanlage Pöchlarn	Datum Juni 2010
Projekt Situation	

## Allgemeine Informationen über Kunstrasenfelder

Ein Kunstrasenplatz kann nahezu unbeschränkt benützt werden und hat eine Benützungskapazität von mindestens 1.5 Rasenplätzen. Kunstrasen gibt es schon seit einigen Jahrzehnten. Jedoch bestanden ursprünglich sehr viele Schwachpunkte, denn es gab lange Zeit keinen speziell für den Fußball entwickelten Kunstrasen. Verbrennungen der Haut und Verletzungen standen somit an der Tagesordnung.

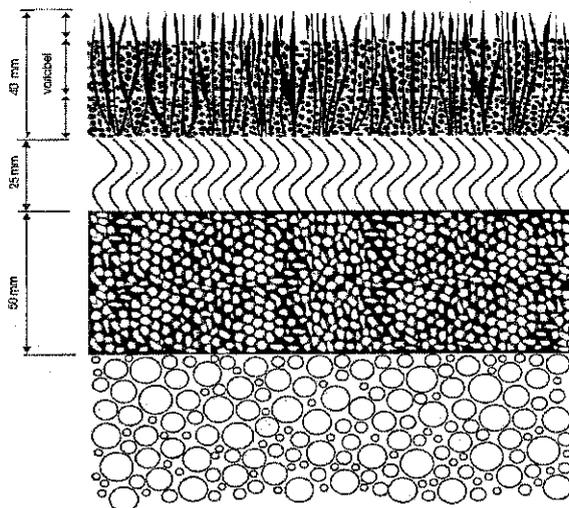
Die Rasen- und Kunstrasensportarten machen mehr als 70% des gesamten Freizeitsports aus. Sie haben einen wesentlichen Einfluss auf unsere Freizeitgestaltung, Umgebung, Gesundheit, Leistungsfähigkeit und sind Bestandteil unserer Gesellschaft. Immer mehr Betreiber und Bauherren stehen vor der Entscheidung, ob Sie ein Naturrasen- oder ein Kunstrasenfeld für Ihre Bedürfnisse bauen sollen. Es besteht eine allgemeine Verunsicherung in Bezug auf Bausysteme und deren Baukosten, sowie auf die Nutzung und die dadurch anfallenden Unterhaltskosten. Seit der Einführung des Kunstrasens der 3. Generation hat ein regelrechter Boom stattgefunden.

Dank dem Kunstrasenfeld kann der Vereinssport, Breitensport und Schulsport wirkungsvoll unterstützt und gefördert werden. Anlässe wie Schulsporttage und Wettkämpfe müssen nicht mehr abgesagt werden. Besonders die Jugend- und Nachwuchsförderung kann von den Kunstrasenfeldern und den damit verbundenen höheren Benützungsfrequenzen profitieren. Während Naturrasenplätze von Zeit zu Zeit gesperrt werden müssen, um der Grasnarbe eine Erholungspause zu gönnen, ist ein Rasenplatz aus Kunstrasen jederzeit spielbereit. Ein Kunstrasen ist etwas teurer als Naturrasen, aber dafür auch wirtschaftlicher, da die Auslastung viel höher ist. Ein Kunstrasenfeld entlastet im Übrigen auch den Turnhallenbetrieb.

### 3.1 Beschaffenheit und Aufbau eines Kunstrasens

Die Vollkunststoffrasensysteme haben seit jüngster Zeit von der Qualität her wesentliche Verbesserungen erfahren. Das Bestreben der Rasenhersteller besteht auch darin, ein unverfülltes Rasensystem anzubieten, welches sich am Ende seiner Nutzungszeit ökologischer verwerten lässt. Die Funktion der Sand- Gummifüllung der bisherigen Rasensysteme wird dabei durch eine technisch durchdachte Kombination verschiedener Garne umgesetzt.

#### Systemaufbau verfüllt



#### Kunstrasen

- Polyethylengarne, monoofil / texturiert
- FIFA 1\* (Challenger) / FIFA 2\* (Challenge Pro)
- Verfüllung Quarzsand / Gummigranulat

#### Dämpfungsschicht

- Nahtlos, insitu eingebaut
- Gummirecyclate, Dicke 20-30 mm
- 1 K PU Prepolymer Bindemittel
- Wasserschluckwert 0.2 cm/Sek.

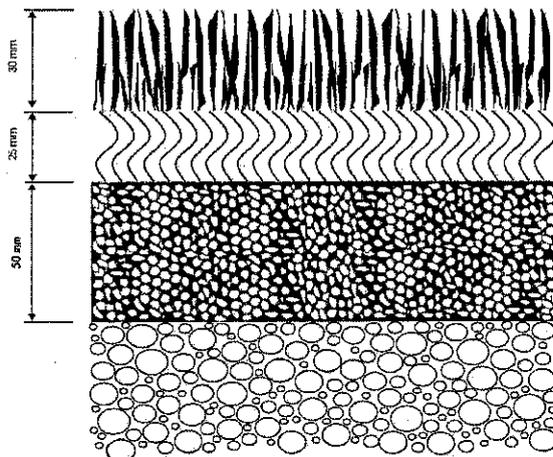
#### Bituminöser Drainageasphalt

- Schichtstärke variabel (ca. 50 mm)
- Hohlraumgehalt 20-25 Vol %
- Verdichtungsgrad >95 %

#### Fundationsschicht

- Kies-/Splittgemisch, Schichtstärke variabel (20-60 cm)
- Verformungsmodul > 80 N/mm<sup>2</sup>
- Wasserschluckwert >0.09 cm/Sek.

## Systemaufbau unverfüllt



### Kunststofffasern

- Polyethylengarne, Mehrfachkombinationen
- FIFA 1\* Zertifizierung beantragt
- Unverfülltes Kunstrasensystem

### Dämpfungsschicht

- Nahtlos, insitu eingebaut
- Gummirecyclate, Schichtstärke 25 mm
- 1 K PU-Prepolymer Bindemittel
- Wasserschluckwert 0,2 cm/Sek.

### Bituminöser Drainageasphalt

- Schichtstärke variabel (ca. 50 cm)
- Hohlraumgehalt 20-25 Vol %
- Verdichtungsgrad > 95 %

### Fundationsschicht

- Kies-/Splittgemisch, Schichtstärke variabel (20-60 cm)
- Verformungsmodul > 80 N/mm<sup>2</sup>
- Wasserschluckwert > 0,09 cm/Sek.

## Faser

Die Faser für den Kunstrasen besteht aus einer Mischung von resistenten thermoplastischen Materialien, die somit eine klimaunabhängige Nutzung des Kunstrasens ermöglichen (Polyethylen oder Polypropylen). Die Kunstfasern werden mit einigen Zusätzen ergänzt, um die Lebensdauer und die technischen Eigenschaften des Kunstrasens zu verbessern, z.B. Farbstoffe und Wärme- und UV-Stabilisatoren. Zudem werden die Kunstfasern mit der Grundschicht verankert, z.B. werden diese geknüpft. Die Grundschicht (Belagrücken) kann aus Polyester, Polypropylen oder aus Glasfaser bestehen. Zusätzlich kann diese mit einer Latex- oder Polyurethanschicht überzogen sein, um ein Ausreißen der Faser zu verhindern. Die Fasern sind u-förmig durch den Belagrücken gezogen.

## Füllung (nur bei verfülltem Aufbau)

Der spezielle Siliziumsand oder Quarzsand wird für die Stabilisierung des Kunstrasens vor dem Auffüllen mit dem Gummigranulat benützt, um die vertikale Aufrichtung der Kunstfaser zu ermöglichen. Die Stärke dieser Schicht bewegt sich zwischen 0,4 - 1,25 mm und ermöglicht somit eine erfolgreiche Drainage. Zudem wird ein rundkörniger Siliziumsand benützt, um Beschädigungen an den Kunstfasern zu vermeiden.

## Gummigranulat (nur bei verfülltem Aufbau)

Der Kunstrasen wird mit einer Gummigranulatschicht von 0,5 - 2,50 mm aufgefüllt. Die Stärke dieser Schicht ist von großer Bedeutung, da dadurch die Elastizität und Flexibilität des Kunstrasenplatzes beeinflusst wird.

## Spielqualität / Verletzungsrisiko

Die Entwicklung des Kunstrasens hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Die Spieleigenschaften sind heute gemäss verschiedenen Studien im Bereich des Natrasens. Statistische Analysen haben ergeben, dass kein höheres Verletzungsrisiko für das Fußballspiel auf Kunstrasen besteht.

### 3. Kostenberechnung Kunstrasenfeld (Verfüllte Variante)

Die Gesamtfläche, die sich aus Spielfläche (90 x 60m) und Auslaufzonen (allseitig + 3m) zusammensetzt, beträgt 96 x 66 m = 6'400 m<sup>2</sup>.

Das Spielfeld ist für Meisterschaftsspiele bis und mit 2. Liga regional zugelassen.

<b>411</b>	<b>Erdbau / Tiefbau</b>			
411.1	Baustelleneinrichtung	CHF	20'000.00	
411.2	Vorbereitungsarbeiten / Erdarbeiten	CHF	85'000.00	
411.3	Stützwand Südseite	CHF	90'000.00	
411.4	Entwässerung	CHF	40'000.00	
411.5	Kofferung / Abschlüsse ungebundene Tragschicht	CHF	310'000.00	
411.6	Verbindungsweg Nord	CHF	10'000.00	
411.7	Bauarbeiten / Beregnung / Beleuchtung	CHF	35'000.00	
411.8	Diverses / Anpassungen	CHF	20'000.00	
	<b>Total Erbau / Tiefbau</b>			<b>CHF 610'000.00</b>
<b>422</b>	<b>Zäune / Ballfänger</b>			
422.1	Ballfang 3.00m	CHF	11'500.00	
422.2	Zaun 1.20m	CHF	4'500.00	
422.3	Türen / Tore	CHF	5'000.00	
	<b>Total Zäune / Ballfänger</b>			<b>CHF 21'000.00</b>
<b>424</b>	<b>Kunstrasenbelag / Markierung</b>			
424.1	Rasenbelag verfüllte Variante	CHF	352'000.00	
424.2	Markierung	CHF	28'000.00	
	<b>Total Kunstrasenbelag / Markierung</b>			<b>CHF 380'000.00</b>
<b>443</b>	<b>Beleuchtung 120 Lux</b>			
443.1	Masten und Leuchten	CHF	50'000.00	
443.2	Anpassen Elektrische Installation	CHF	18'000.00	
	<b>Total Beleuchtung 120 Lux</b>			<b>CHF 68'000.00</b>
445	Beregnungsanlage			
445.1	Feldinstallation ab bestehender Bewässerungsleitung			<b>CHF 30'000.00</b>
	Unvorhergesehenes			<b>CHF 41'000.00</b>
	<b>Zwischentotal</b>			<b>CHF 1'150'000.00</b>
49	Honorare / Nebenkosten			
49.1	Honorar Sportstätteplaner Detailprojekt, Ausschreibungen, Ausführungspläne, Bauleitung	CHF	65'000.00	
49.2	Spezialisten Geometer für Grobaussteckung, Bauingenieur Mastfundamente	CHF	6'000.00	

49.3	Nebenkosten Kopien, Laborkosten für Materialprüfungen usw.	CHF	<u>4'000.00</u>	
	<b>Total Honorare / Nebenkosten</b>	<b>CHF</b>		<b>75'000.00</b>
	<b>Zwischentotal</b>	<b>CHF</b>		<b>1'225'000.00</b>
	Mehrwertsteuer 7.6% + Rundung	CHF		<u>95'000.00</u>
	<b>Total Erstellung Kunstrasenfeld netto</b>	<b>CHF</b>		<b>1'320'000.00</b>
	<b>Reinigungsgerät</b> Zugfahrzeug mit Kunstrasen-Reinigungsgeräten	CHF		<u>55'000.00</u>
	<b>Total Kosten netto</b>	<b>CHF</b>		<b><u>1'375'000.00</u></b>

Die Bruttokosten für die Erstellung des Kunstrasenfeldes betragen somit CHF 1'375'000.--. Der Regierungsrat unterstützt das Projekt (aus dem Verpflichtungskredit des Kantonalen Sportanlagenkonzeptes, KASAK) mit einem Betrag von rund CHF 300'000.--.

#### **Mehrkosten unverfüllte Variante**

Laut der beiliegenden Kostenberechnung der Landschaftsarchitekten W. Hunziker AG belaufen sich die vergleichbaren Investitionskosten auf **CHF 1'650'000.--** was Mehrkosten von **CHF 275'000.--** ergibt.

## 4.1 Vergleich der Jahreskosten

Wolf Hunziker AG • Landschaftsarchitekten



Sportanlagen Sandgruben Pratteln

**Kostenvergleich Kunstrasen - Naturrasen (Erfahrungswerte mehrere Jahre)**Basis = 96.00 x 66.00 m = 6'400.00 m<sup>2</sup>

Berechnungszeitraum	- Verschleisschicht Rasenteppich	12 Jahre
	- Unterbau 3 x 12 Jahre	36 Jahre
	- gebundene Dämpfungsschicht 3 x 12 Jahre	36 Jahre
	- Abschreibung, Totalerneuerung Naturrasenfeld	50 Jahre

	KUNSTRASEN	NATURRASEN	
<b>1. Investition</b>	<b>VEREULT</b>	<b>UNVEREULT</b>	
- Unterbau	460'000.00	460'000.00	
- Dämpfungsschicht		160'000.00	
- Rasenbelagsystem	380'000.00	476'000.00	270'000.00
<b>Total Investition</b>	<b>840'000.00</b>	<b>1'096'000.00</b>	<b>270'000.00</b>
<b>2. Amortisation, Unterhalt, Entsorgung (umgerechnet auf ein Jahr)</b>			
- Pflege, Unterhalt	35'000.00	12'000.00	45'000.00
- Teilerneuerung ca. alle 10 Jahre			5'000.00
- Entsorgung	4'400.00	500.00	-
- Erneuerung			
• Unterbau	13'000.00	13'000.00	
• Dämpfungsschicht		4'500.00	
• Belagsystem	32'000.00	40'000.00	5'400.00
<b>Total Jahreskosten</b>	<b>84'400.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>55'400.00</b>
<b>Jahrespreistunden</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>800</b>
<b>Kosten/ Stunde</b>	<b>71.00</b>	<b>59.00</b>	<b>70.00</b>

## 4.2 Lebensdauer von Kunstrasenfeldern

Auf Grund des heutigen Wissensstandes sowie verschiedenen Auskünften und Recherchen bei der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons geht man von einer Nutzungsdauer von zehn bis zwölf Jahren (Unterbau mindestens 36 Jahre) aus. Die Nutzungsdauer wird durch die folgenden Faktoren beeinflusst:

### *Qualität des gewählten Produktes*

Es gibt im Kunstrasenbereich eine Reihe von Produkten aus unterschiedlichen Generationen mit unverfüllten und verfüllten Plätzen. Diese Produkte werden stetig weiterentwickelt und verbessert. Interessanterweise sind im Kanton Basel-Landschaft ganz unterschiedliche Produkte für die Erstellung der Kunstrasenspielfelder gewählt worden. Für die Produktwahl verantwortlich ist die Trägerschaft.

### *Bespielung des Platzes pro Jahr*

Im Vergleich zu einem Naturrasenspielfeld ist die jährliche Bespielungszeit eines Kunstrasenspielfeldes wesentlich höher. Die Wetterunabhängigkeit erlaubt eine ganzjährige Benützung.

### *Pflege und Unterhalt*

Gemäss Auskunft der Fachstelle des Weltfussballverbandes (FIFA) kann eine gute oder weniger gute Pflege die Nutzungsdauer um einige Jahre verkürzen oder verlängern.

### *Wetter/Klima*

Anzahl Sonnenstunden und Regentage, Sonneneinstrahlung auf den Platz, etc.

### *Allgemeine Bemerkungen*

Da die Produkte der neuesten Generation noch keine zehn Jahre auf dem Markt sind und laufend weiterentwickelt und verbessert werden, liegen noch keine Langzeiterfahrungen vor. In Deutschland bestehen im Zusammenhang mit Kunstrasenspielfeldern bereits längere Erfahrungen. Beispielsweise zeigt eine Studie vom November 2008 des Öko-Instituts in Freiburg ergeben, dass eine Lebensdauer von 13 Jahren für den Belag und 39 Jahren für die elastische Tragschicht zu erwarten sind. Eine andere Quelle aus Bonn schreibt von einer Nutzungsdauer von mindestens 15 Jahren bei 30'000 Spielstunden. Die DIN-Norm in Deutschland definiert die Nutzungsdauer zehn bis zwölf Jahre. Die FIFA und das Bundesamt für Sport in Magglingen gehen von zehn bis zwölf Jahren aus.

Obwohl Kunstrasen im Vergleich zu Naturrasen einen deutlich geringeren zeitlichen und finanziellen Unterhaltsaufwand erfordert und länger und intensiver genutzt werden kann, ist Unterhaltsbedarf erforderlich. Bei einem Kunstrasenplatz gestaltet sich der Unterhalt weniger intensiv, aber genauso wichtig wie bei einem Naturrasenfeld.

## 4.3 Alternative Finanzierungsmöglichkeiten / Eigenleistungen FC

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten z.B. mit Einbezug der Vereine bestehen aufgrund der vorhandenen Finanzmittel nicht. Eigenleistungen der Vereine sind aufgrund des hauptsächlich maschinellen Einsatzes nicht gut möglich. Der FC Pratteln ist aber bereit, im Rahmen der Personalressourcen kleinere Arbeitseinsätze bei Nebenarbeiten zu leisten, sofern eine terminliche Abstimmung bei der Ausführung gefunden werden kann.

## 4. Ausführungstermin

Die Bauausführung ist für den Herbst 2010 / Frühjahr 2011 vorgesehen.

## 6. Variantenvergleich (Swot-Analyse)

### Kunstrasen verfüllt

Stärken	Chancen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrung mit Produkt bzw. Aufbau</li> <li>• gute Beispielbarkeit</li> <li>• Erstellungskosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensdauer 10 - 12 Jahre (Fasern)</li> <li>• bewährt sich gut</li> </ul>
Schwächen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltsaufwand</li> <li>• Unterhaltskosten</li> <li>• Verunreinigungen</li> <li>• Entsorgung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mech. Beschädigungen</li> <li>• Probleme mit Verfüllung</li> </ul>

### Kunstrasen unverfüllt

Stärken	Chancen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Beispielbarkeit</li> <li>• keine Verunreinigung</li> <li>• geringe Unterhaltskosten</li> <li>• geringe Entsorgungskosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensdauer 10 - 12 Jahre (Fasern)</li> <li>• bewährt sich gut</li> </ul>
Schwächen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>• hohe Erstellungskosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mech. Beschädigungen</li> </ul>

Eine effektive Auswertung bzw. ein Vergleich der vorstehenden Analysen ist schwierig. Beide Varianten sind für eine Ausführung möglich und weisen nicht absolute Ausschlusschwächen auf. Die unverfüllte Variante ist zwar von den Erstellungskosten her teurer, aber im zukünftigen Unterhalt wiederum günstiger. Auf die gesamte Lebensdauer gerechnet, ist die unverfüllte Variante günstiger (siehe Vergleich der Jahreskosten der Fachfirma Wolf Hunziker AG, Basel, Seite 7).

## Meinung der eingesetzten Begleitkommission Entwicklungskonzept Sport- und Freizeitanlagen in den Sandgruben

Für die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes der Sport- und Freizeitanlagen in den Sandgruben ist eine Begleitgruppe eingesetzt worden. Diese setzt sich aus Mitgliedern der Begleitkommission Sport dem FC Pratteln, sowie Vertretern der Gemeinde zusammen. Anlässlich der ersten Sitzung sind folgende für diese Vorlage relevanten Beschlüsse gefasst worden:

- Das Rasenspielfeld A soll neu als Kunstrasenfeld gebaut werden.
- Dem Einwohnerrat sollen die beiden Ausführungsvarianten für ein Kunstrasenfeld zum Entscheid vorgelegt werden (verfüllt, unverfüllt).

## 7. Beschluss

### Variante A (gemäss Budget 2010, verfülltes Kunstrasensystem)

Der Ausführungskredit von CHF 1'375'000.-- für das verfüllte Kunstrasensystem wird genehmigt.

oder

### Variante B, unverfülltes Kunstrasensystem

Der Ausführungskredit von CHF 1'650'000.-- für das unverfüllte Kunstrasensystem wird genehmigt.

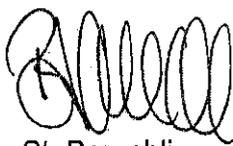
FÜR DEN GEMEINDERAT

Der Präsident:



B. Stingelin

Der Verwalter:



St. Brauchli

### Beilagen (nur Einwohnerräte und Presse):

- Kostenberechnung unverfüllter Kunstrasen
- Tabellen mögliche Belegung Kunstrasenfeld
- Aktuelle Belegungen Turnhallen
- Zusammenstellung Lektionen in Turnhallen